

# CIONIT

## Wirkstoff: Calciumhydroxid

Injektionstherapie nach Dr. Dr. B. W. Herrmann zur Behandlung resistenter Zahnherde

**Wirksame Bestandteile** - Ca(OH)<sub>2</sub> in isotonischer Lösung

**Darreichungsform** - Original-Packung 10 Ampullen à 1 ml CIONIT  
- Original-Packung 3 Ampullen à 1 ml CIONIT

**Wirkungsweise** - CIONIT auf der Basis gewebespezifischer Elemente aufgebaut, überschwemmt das fokale Feld calcium-alkalisch, wodurch im allgemeinen Schmerzen und Entzündungen rasch abklingen (gewebeverdrängend).

**Hersteller** OCO Präparate GmbH, D-67246 Dirmstein

**Anwendungsgebiete**

- Zur adjuvanten Therapie
- Bei apikaler Parodontitis
- Rasche Gewebsumstimmung mit breiter therapeutischer Wirkung
- Bei Resipulпитis und bei Zahnherden, die via Wurzelkanal erreichbar sind

**Gegenanzeigen**

- Pulpaeröffnung/-freilegung im kariösen Dentin
- Entzündlich veränderte Pulpa

**Wechselwirkungen**

- Die nachteiligen Wirkungen von mit Säure angemischten Zementen auf das Pulpa- Dentinsystem können durch Ca(OH)<sub>2</sub>-Applikation reduziert werden.

**Dosierung**

- Die Menge des verabreichten CIONIT richtet sich nach dem Bedarf (vgl. Anwendungsgebiete).

**Nebenwirkungen**

- Nach der Injektion von CIONIT kann in einzelnen Fällen eine Schwellung auftreten, die nach 2-3 Tagen ohne Nachwirkungen abschwillt.

**Halbbarkeit**

- Nach Ablauf des Verfalldatums soll CIONIT nicht mehr angewendet werden.

**Hinweis auf die Aufbewahrung**

- CIONIT im Kühlschrank bis zu 10° C lagern.

**Achtung**

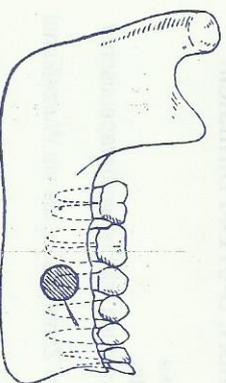
- Medizinprodukte sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

### Anwendungsweise:

Viele Methoden der Wurzelbehandlung unterliegen einer Wirkungsbegrenzung, weil ein-erseits der anatomische Bau des Wurzelkanals und andererseits die vielfach durch abio-logische Agentien entstandene Eiweißfällung die Passage des Behandlungsmittels verhindern. Dadurch werden Zahnherde der Sanierung entzogen. Die Erfassung dieser apikalen und transapikalen pathologischen Prozesse ist aber auf dem Wege der Injektion möglich. Die Herrmann'sche Therapie setzt ihren Angriff vom Apex und Kiefergewebe aus an.

1. Zuerst erfolgt **Anaesthesie des Operationfeldes**. Man injiziert ca. 0,3 ml mittels eines der üblichen Injektions-Anaesthetika, und zwar so, dass die Einstichstelle über der Wurzel des vorderen Nachbarzahnes liegt. Bei empfindlichen Patienten empfiehlt sich nur die dementsprechende Menge zu injizieren.

2. Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten wird in die gleiche Einstichstelle 1 ml CIONIT injiziert, so dass die Apex gegend des kranken Zahnes in die Mitte der Injektionsquad- del zu liegen kommt. Es bleibt dem Zahnarzt überlassen, ob er die Quaddel mesial oder distal anlegen will.



Injektionsquaddel mit der bereits im Gewebe befindlichen Nadel

empfehlenswerte Verteilung der CIONIT<sup>®</sup>-Injektion innerhalb der Injektionsquaddel

3. Im allgemeinen zeigen die Injektions-Anaesthetika eine saure Reaktion, weswegen die unter Ziffer 2 (10 Min.) geforderte Wartezeit eingehalten werden muss, damit das Gewebe zuerst die Möglichkeit hat, die saure Reaktion zu neutralisieren. Ist jedoch ein Injektions-Anaesthetikum mit einem pH = 7 angenäherten Wert verwendet worden, so kann die CIONIT-Injektion bereits nach 5 Minuten folgen.
4. Wesentlich ist, dass die CIONIT-Injektion **submuskös** erfolgt, also flach angelegt wird und nicht das Periostr trifft.

### Schrittum:

- Zahnärztliche Praxis Nr. 11 /68
- Prof. Dr. Dr. Hans Singer:
- Heilerfolge in der Wurzelbehandlung mit neuen Methoden.



**OCO Präparate GmbH**

Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen Produkten

Postfach 37 · D-67246 Dirmstein

E-Mail: info@oco-praeperate.de

www.oco-praeperate.de · www.calxyl.com